



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b> GRÜNE-Fraktion	<b>Drucksachen-Nr.: 21-1351</b> Datum: 06.08.2015
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Horn / Hamm / Borgfelde / Rothenburgsort	08.09.2015

### Verkehrsberuhigung im Rhiemsweg

Anwohner/innen der Straße Rhiemsweg in Horn beklagen, dass sich die Wohnqualität dort zunehmend verschlechtert. Es handelt sich um eine Wohnstraße mit mehreren Schulen im nahen Umkreis, die als Tempo-30-Zone ausgewiesen ist. Dennoch überschreiten Autofahrer diese Höchstgeschwindigkeit regelmäßig. Ihre Navigationsgeräte weisen ihnen diese Straße wie auch den Horner Weg als Querverbindung von der Horner Landstraße auf die Sievekingsallee aus. Dadurch hat auch der Verkehr in dieser engen Straße überhand genommen. Anwohner berichten, dass es schon früh am Morgen zu tumultartigen Szenen mit aggressiven Autofahrern kommt.

Damit nicht genug – um schneller durch die Straße zu kommen, wird über die Grünstreifen gefahren, was zur Folge hat, dass dort nichts mehr wächst und stattdessen Schlaglöcher entstanden sind.

Das Bezirksamt hat den Rhiemsweg bereits 2008 in einer Projektliste als aufzuwertende Straße aufgeführt. Es plant offenbar den Umbau des Horner Weges zu einer Fahrradstraße im Rahmen der Veloroute 8 und den Umbau der Kreuzung Horner Weg/Rhiemsweg zu einem Kreisels.

Mögliche Maßnahmen gegen die Missstände und zur Wiederherstellung des Grüns wären z. B. die Einrichtung einer Fahrradstraße im Horner Weg, der Bau des Kreisels, Änderungen des Straßenverlaufs und -belags im Rhiemsweg und Schutzelemente am Grünstreifen. Als kurzfristige Maßnahmen sind gezielte Verkehrskontrollen denkbar.

Die Bezirksverwaltung möge daher prüfen,

1. welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den motorisierten Verkehr im Rhiemsweg kurzfristig und dauerhaft zu zivilisieren sowie diese Straße nachhaltig aufzuwerten,

und

2. dem Ausschuss für Verkehr und Umwelt darüber Bericht zu erstatten.